

Inhalt

A. Einleitung	15
I. Aufgabenstellung	15
II. Vorteile beim Einsatz von Biogas	17
1. Klima- und energiespezifische Vorteile	17
2. Weitere volkswirtschaftliche Vorteile	18
III. Biogas	19
1. Allgemeines	19
2. Herstellung von Biogas und Aufbereitung zu Biomethan	19
a.) Herstellung	19
b.) Aufbereitung	20
3. Konditionierung und Odorierung	21
4. Technologie-Offenheit	21
5. Biogas im Sinne der GasNZV	21
B. Der Netzanschluss	23
I. Regelungsgegenstand der §§ 33 ff. GasNZV	23
1. Biogas-Sonderregelungen (§ 31 ff. GasNZV, weitere Regelungen)	23
2. Normzweck von § 33 GasNZV	23
3. Begriffsbestimmungen in § 32 GasNZV	24
II. Anschlussberechtigter und Anschlussverpflichteter	29
1. Netzbetreiber als Anschlussverpflichteter	29
a.) Der zum Netzanschluss verpflichtete Netzbetreiber	29
b.) Der zur Prüfung eines Netzanschlussbegehrens verpflichtete Netzbetreiber	29
2. Anschlussberechtigter	30
a.) Betreiber der Anlage	30
b.) Projektentwicklungsträger und Errichter	33
c.) Zwischenergebnis	34
III. Bestandteile des Netzanschlusses und deren Bedeutung für § 33 GasNZV, insbesondere die Kostenregelung	35
1. Allgemeines	35
2. Biogas-Aufbereitungsanlage	35
3. Einzelne Netzanschlusskomponenten	36
a.) Die Verbindungsleitung der Biogasaufbereitungsanlage zum Gasnetz	36

b.) Gasdruck-Regel-Messanlage	37
c.) Einrichtungen zur Druckerhöhung	38
d.) Eichfähige Messung	39
e.) Hilfs- und Nebenanlagen	41
f.) Weitere Anlagenbestandteile	42
aa.) Anlagen zur Konditionierung des Biogases	43
bb.) Anlagen zur Odorierung des Biogases	45
cc.) Einrichtungen zur Abschaltung	46
g.) Zwischenergebnis	47
IV. Die Kostenregelungen in § 33 GasNZV	49
1. Das Stufenverhältnis in § 33 Abs. 1 GasNZV	49
a.) Die erste Stufe in § 33 Abs. 1 S. 2 GasNZV	51
b.) Die zweite und dritte Stufe, § 33 Abs. 1 S. 2 und 4 GasNZV	52
c.) Die Standorte der Bestandteile nach § 32 Nr. 2 GasNZV	52
d.) Anwendungsbereich des Kostendeckels, § 33 Abs. 1 S. 2, 2. Hs. GasNZV	53
aa.) Kostendeckel	53
bb.) Zwischenergebnis	55
2. Kostenpositionen	56
3. Kostensituation bei weiteren Anlagenbestandteilen	57
a.) Konditionierungsanlage	58
b.) Anlagen zur Odorierung	59
c.) Einrichtungen zur Abschaltung	59
4. Anlagen und Anlagenbestandteile mit multiplem Einsatzzweck	62
a.) Berechnung der Quote am Beispiel der Kapitalkosten	63
b.) Betriebskosten	65
c.) Zwischenergebnis	68
5. Weitere Kostenpositionen	68
a.) Planungskosten	68
aa.) Grundsatz	69
bb.) Ermittlung des Netzanschlusspunktes – Planungskosten oder Kosten des Netzanschlussprüfungsverfahren?	70
cc.) Zwischenergebnis	71
b.) Erweiterte Netzanschlusskosten	71
c.) Kosten bei nachträglichen netzbedingten Anpassungen	74

aa.) Verfahren	76
bb.) Angemessenheit der Kosten	77
6. Eigentum am Netzanschluss	78
7. Regelungen im Netzanschlussvertrag zu Netzanschluss und Kostenregelung	79
V. Der Netzanschlusspunkt	81
1. Die Bedeutung des Netzanschlusspunktes am Beispiel von zwei Anschlussvarianten (örtliches Verteilernetz – vorgelagertes Gasversorgungsnetz)	81
2. Die verschiedenen Interessen der Beteiligten	82
3. Die Bedeutung des Netzanschlussprüfungsverfahrens für die Bestimmung des Netzanschlusspunktes	83
4. Voraussetzungen des § 33 in Verbindung mit § 17 EnWG zur Ermittlung des Netzanschlusspunktes	84
a.) Inhalte der Netzanschlussprüfung nach § 33 Abs. 1 GasNZV	85
aa.) Gebundene Entscheidung	85
aaa.) Kein uneingeschränktes Bestimmungsrecht des Anschlussnehmers	86
bbb.) Bedeutung des vorrangigen Anschlusses	88
ccc.) Zwischenergebnis	89
bb.) Mindestverfügbarkeit und Bestimmung des Netzanschlusspunktes	89
cc.) Vorgaben zur Verweigerung des Netzanschlusses nach § 33 Abs. 8 GasNZV bei der Bestimmung des Netzanschlusspunktes	90
dd.) Zwischenergebnis	92
b.) Tatbestandsmerkmale des § 17 Abs. 2 EnWG für die Bestimmung des Netzanschlusspunktes	92
aa.) Zum Verhältnis von § 33 GasNZV zu § 17 EnWG	92
bb.) Gesetzliche Vorgaben des § 17 Abs. 2 EnWG hinsichtlich der Bestimmung des Netzanschlusspunktes für Anlagen im Sinne von § 32 Nr. 3 GasNZV	93
cc.) Unmöglichkeit eines Netzanschlusses einer Anlage nach § 32 Nr. 3 GasNZV	94
aaa.) Maßstab bei der Gefährdung	94
bbb.) Die vorhandene Gas-Infrastruktur und der Nachweis der konkreten Gefährdung des Einspeisenetzes	97
ccc.) De-Odorierung	98

(1) Die Rückspeisung durch Anschluss des Einspeisenetzes an das vorgelagerte Netz	99
(2) Prüfung der Erforderlichkeit einer Deodorierung.....	100
(3) Berechtigtes Interesse am Beispiel von Untergrundspeichern.....	101
(4) Erdgastankstellen und andere sog. schwefelsensible Kunden	102
(5) Mehrfach-Odorierung	103
(6) Zwischenergebnis	103
ddd.) Beitrag zur Behebung – Forschung und Entwicklung.....	104
eee.) Die Bedeutung der Gasqualität für den Netzanschlusspunkt.....	105
fff.) Die mehrfache Biogaseinspeisung	106
ggg.) Zwischenergebnis.....	108
dd.) Unzumutbarkeit des Netzanschlusses	109
aaa.) Anwendbarkeit	109
bbb.) Bestimmung der wirtschaftlichen Unzumutbarkeit.....	110
ccc.) Wirtschaftliche Unzumutbarkeit und § 1 EnWG	111
ddd.) Die Abwägung der verschiedenen Interessen	112
eee.) Anschlussverweigerungsgründe in der Person des Anschlussnehmers.....	113
fff.) Wirtschaftliche Unzumutbarkeit und Umlage der Kosten	114
ggg.) Ein Vergleich verschiedener Anschlussvarianten oder einzelfallbezogene Betrachtung des Netzanschlusspunktes	115
(1) Variantenansicht.....	115
(2) Einzelfallbezogene Betrachtung.....	116
(3) Zwischenergebnis	117
hhh.) Wirtschaftliche Unzumutbarkeit und Orientierung am EEG...	117
iii.) Maßstab für die wirtschaftliche Unzumutbarkeit	121
jjj.) Die Besonderheit: § 33 Abs. 8 S. 2 GasNZV	123
kkk.) Zwischenergebnis	124
5. Auffassung des BGH zur Bestimmung des Netzanschlusspunktes am Beispiel des kombinierten Netzanschlusses.....	124
6. Alternativenprüfung	126
a.) Sachliche Kriterien.....	128
b.) Wirtschaftliche Zumutbarkeit in § 33 Abs. 9 GasNZV	129

7. Ergebnis	130
VI. Netzausbau	133
1. Aufnahmekapazität des Netzes	134
2. Geeignete kapazitätserhöhende Maßnahmen	135
a.) Auswahlkriterien	137
b.) Die wirtschaftliche Unzumutbarkeit	139
3. Zwischenergebnis	139
VII. Verfügbarkeit des Netzanschlusses	141
1. Bedeutung der Mindestverfügbarkeit	141
a.) Rechtsnatur	141
aa.) Zusicherung, Garantie und Gewährleistung	142
bb.) „Sicherzustellen“ und „Gewährleisten“ im Ordnungsrecht	143
cc.) Keine verschuldensunabhängige Haftung	145
dd.) Zwischenergebnis	146
b.) Wahrscheinlichkeitsprognose	146
c.) Berechnung	148
aa.) Kalenderjahr, Vertragsjahr oder Gaswirtschaftsjahr	148
bb.) Berücksichtigung von (geplanten oder ungeplanten) Unterbrechungen	149
cc.) Einspeiseleistung	150
dd.) Zwischenergebnis	152
d.) Kostenregelung	153
aa.) Redundante Ausgestaltung des Netzanschlusses	153
bb.) Beurteilungsspielraum des Netzbetreibers	154
2. Nebenpflichten und weitere Regelungen	155
a.) Allgemeines	155
b.) Zutrittsrechte	157
C. Das Netzanschlussverfahren – Besondere Verfahrensvorschriften, § 33 Abs. 4-7 GasNZV	159
I. Das Netzanschlussbegehren, § 33 Abs. 4 S. 1 GasNZV	159
1. Das Netzanschluss-Prüfungsverfahren, § 33 Abs. 4 GasNZV	159
a.) Konkretisierungsgrad des Anschlussbegehrens	160
b.) Die gesetzlichen Fristen in § 33 GasNZV	161
c.) Der Prüfungsumfang	162
d.) Grundsätze der effizienten Leistungserbringung	163

2. Die Kostenregelung	164
a.) Allgemeines	164
b.) Zur Zulässigkeit von Kostenpauschalen.....	166
3. Die Vorschusszahlung	168
a.) Keine Pflicht zur Vorschusszahlung	168
b.) Prüfungsfristen	170
c.) Zwischenergebnis.....	172
4. Zur Zulässigkeit von Sicherheitsleistungen.....	172
a.) Keine Sicherheitsleistungen im Netzanschlussprüfungsverfahren...	172
b.) Sicherheitsleistungen im Planungs- und Realisierungszeitraum ...	173
c.) Zwischenergebnis.....	175
5. Mitwirkung weiterer Netzbetreiber	175
a.) Allgemeines	175
b.) Die Mitwirkungspflicht.....	177
aa.) Vorbehalt der Erforderlichkeit	177
bb.) Kosten der anderen Netzbetreiber	179
cc.) Umfang der Prüfungspflicht.....	180
aaa.) Bestimmung des Prüfungsumfangs.....	181
bbb.) Die Prüfung von Anschlussvarianten.....	182
(1) Einzelne Kostenpositionen im Kostenvergleich	183
(2) Bewertung des Kostenvergleichs	184
ccc.) Abgeleitetes Mitwirkungsrecht.....	185
c.) Ablauf.....	186
d.) Verantwortung des Netzbetreibers	186
e.) Zwischenergebnis	189
6. Das Ergebnis der Netzanschlussprüfung	189
a.) Die Anschlusszusage	189
b.) Die Bindungswirkung.....	190
c.) Ablehnung des Netzanschlussbegehrens	192
II. Das verbindliche Vertragsangebot, § 33 Abs. 6 S. 3 und 4 GasNZV...	193
1. Allgemeines	193
2. Qualifizierter Vorbehalt	193
a.) Allgemeines	193
b.) Bundesnetzagentur vs. OLG Düsseldorf.....	194
c.) Der qualifizierte Vorbehalt und die §§ 31 ff. GasNZV	194

aa.) Die Fristen des Netzanschlussbegehrens	195
bb.) Der Anspruch auf Anschluss.....	196
cc.) Zwischenergebnis.....	197
3. Notwendiger Inhalt des Vertragsangebotes.....	197
a.) Allgemeines	197
aa.) Standard-Verträge.....	199
bb.) Verbindlichkeit des Netzanschlussvertragsentwurfes	200
b.) Einzelne Klauseln	200
aa.) Allgemeines.....	200
bb.) Kostenwälzungsklausel.....	202
cc.) Haftungsklauseln	203
aaa.) NDAV und zwingende energierechtliche Vorgaben	204
bbb.) NDAV und ausgewählte zivilrechtliche Vorschriften	205
dd.) Weitere Klauseln	207
4. Die Zusicherung einer Mindesteinspeisekapazität	207
a.) Rechtsnatur	207
b.) Berechnung der Mindesteinspeisekapazität.....	209
aa.) Allgemeines.....	209
bb.) Nachträgliche Änderungen	214
cc.) Zwischenergebnis.....	216
5. Der Verfahrensablauf.....	217
a.) Allgemeines	217
b.) Hemmung der Bindungsfrist.....	219
aa.) Keine Verschiebung oder Verlängerung der Bindungswirkung...	220
bb.) Hemmung der Bindungsfrist	220
cc.) Zwischenergebnis.....	222
III. Planung und Realisierung des Netzanschlusses	223
1. Allgemeines	223
2. Kein alleiniges Entscheidungsrecht des Netzbetreibers	224
3. Mitbestimmungsrecht des Anschlussnehmers.....	225
a.) Beteiligung des Anschlussnehmers	226
b.) Zwischenergebnis	227
4. Vergabeverfahren	227
5. Fehlerhafte Planung.....	228
6. Der Realisierungsfahrplan	229

a.) Allgemeines	229
b.) Rechtsnatur	231
c.) Regelungsgegenstand	232
d.) Die Bemessung von Fristen	233
e.) Angemessene Folgen	235
aa.) Allgemeines	235
bb.) Angemessenheit	236
cc.) Verschulden	237
f.) Anspruch auf Anpassung	237
aa.) Allgemeines	237
bb.) Kein Verschulden	239
7. Verspätete Inbetriebnahme des Netzanschlusses	240
a.) Verhältnis zu anderen Anspruchsgrundlagen	240
b.) Kostenanteil und verspätete Herstellung der Einspeisekapazität ...	241
IV. Nachträgliche Änderungen des Netzanschlussbegehrens	243
1. Allgemeines	243
2. Reduzierung der Einspeisekapazität	243
3. Erhöhung der Einspeisekapazität	244
4. Änderung von Einspeisekapazitäten	245
5. Fristablauf	246
D. Ergebnis	247
I. Allgemeines	247
II. Netzanschlusspunkt	247
III. Netzanschlussprüfungsverfahren	248
Literaturverzeichnis	251